

Im Falle monatlich bei zweimaliger Auslieferung 30 Mark, vierteljährlich 90 Mark, ...

Voelke-Zeitung

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Die 8 gespaltene 34 mm breite Millimeterzeile über deren Raum 20 Zt. ...

Nr. 31.

Halle, Dienstag, den 20. Januar 1920.

Einzelpreis 10 Pfg.

Die Ententente an Holland.

Der Wortlaut der Anlieferungsnote der Entente.

W.B. Paris, 19. Januar. Der Generalsekretär der Friedenskonferenz hat am 18. Januar dem Botschafter der Niederlande ein von Clemenceau unterzeichnetes Schreiben übergeben, in dem es unter anderem heißt:

„Mit dem vorliegenden Schreiben an die Königlich Niederländische Regierung ...

Insolgedessen richten die Mächte das offizielle Ersuchen an die Regierung der Niederlande, ihnen den ehemaligen deutschen Kaiser Wilhelm von Hohenzollern zur Aburteilung auszuliefern. ...

Geiseln und Massendepportationen, die Entzerrung von jungen Mädchen aus Velle, die ihren Familien entziehen, ...

zu verlesen oder verlesen zu lassen. In dem dieses Ersuchen an die Niederländische Regierung gerichtet wird, glauben die Mächte dessen besonderen Charakter hervorheben zu müssen. ...

W.B. Haag, 19. Jan. (Drahtnachricht.) Das Korrespondenzbüro glaubt zu wissen, daß die holländische Regierung beabsichtigt, den Inhalt der Note über die Auslieferung des Kaisers gleichzeitig mit ihrer Antwort zu veröffentlichen. ...

Der Erzberger-Helferich-Prozess.

Berlin, 19. Januar. (Eigene Drahtnachricht.) In der weiteren Verhandlung wurde die Verlesung der verschiedenen Artikel fortgesetzt. ...

Reichspräsident Ebert über den Friedensvertrag.

Haag, 19. Januar. (Eigene Drahtnachricht.) Der „Nieuwe Rotte Court“ veröffentlicht eine Unterredung des deutsch-amerikanischen Journalisten v. Wiegand mit dem Reichspräsidenten Ebert über den Versailles-Frieden.

den. Ebert hat die Presse, deren Bedeutung für die öffentliche Meinung er betonte, daran mitzuarbeiten, den Geist des Hasses zu bekämpfen, um ihn durch den Geist des Friedens und der Völkerverbrüderung zu ersetzen. ...

Beginn der Heimbeförderung der Kriegsgefangenen am 20. Januar.

W.B. Berlin, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Die Reichsheile für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, daß der Abtransport der Kriegsgefangenen aus Frankreich am Dienstag, den 20. Januar, beginnt. ...

Influenzaepidemie auf einem Heimkehrerdampfer.

W.B. Berlin, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Die Reichsanstalt für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, daß auf dem Dampfer Mainz, der mit Heimkehrern aus Vorderindien unterwegs ist, in Port Said 500 Personen wegen einer an Bord ausgebrochenen Influenzaepidemie ausgegliedert werden mußten. ...

Dämmig verhaftet.

W.B. Berlin, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Wie wir von unabhängiger Stelle erfahren, ist der Führer des radikalen Flügels der unabhängigen Demokratischen Partei heute vormittag durch das Oberkommando in den Marken im Auftrage der Reichsregierung verhaftet worden. ...

Berlin, 19. Januar. (Eigene Drahtnachricht.) Die Verhaftung des Unabhängigen Sozialdemokraten Dämmig ist, wie wir erfahren, vom Reichswehrminister als dem Oberkommando überlassen verurteilt worden. Dämmig wird als intellektueller Urheber der Vorgänge vom 13. Januar bezeichnet, und es liegen gegen ihn schwerwiegende Indizien vor. ...

Protest der Zeitungsverleger gegen die Zeitungsverbote.

W.B. Berlin, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Eine Vollversammlung der Vereinigung großstädtischer Zeitungsverleger verlangt in einer Entschiedenheit, daß Zeitungsverbote auf Grund des Ausnahmezustandes niemals ohne Begründung und Begründung erfolgen. ...

Ende des sächsischen Eisenbahnerstreiks.

W.B. Chemnitz, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Die Chemnitzer Eisenbahner haben sich mit überwiegender Mehrheit für die Wiederaufnahme der Arbeit unter Vorbehalt ausgesprochen. ...

Ganz Oberschlesien ohne elektrisches Licht.

W.B. Bentschen, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Infolge einer plötzlichen Störung im elektrischen Kraftwerk Gartzow herrscht in ganz Oberschlesien Dunkelheit. ...

Endlich!

Berlin, 19. Januar. (Eigene Drahtnachricht.) Wie wir hören, ist Radel in Begleitung einiger deutscher Beamter an der polnischen Grenze eingetroffen, um nach Sowjetrußland zurückzufahren. ...

Ein gewaltiger Unterschlag.

W.B. Berlin, 19. Januar. (Drahtnachricht.) Die Pressekommission der Reichsregierung habe 10 000 Mark für die durch das Hochwasser Geschädigten gegeben, die wie wir von unternichteter Stelle erfahren, dahin richtig zu stellen, daß die zur Verfügung gestellte Summe nicht 10 000 Mark, sondern 10 Millionen Mark beträgt. ...

Wirkungen.

Von unserer Berliner Redaktion.

Der Cambridge Professor Keynes hat ein sehr geschicktes und kenntnisreiches Buch über „Die wirtschaftlichen Folgen des Friebsvertrages“ geschrieben, und dieses Werk ist augenblicklich die Sensation des Tages. ...

Diese Charakterisierung der Weiber des Teufelswertes von Versailles wird beäugelt durch die ganze Art der Ententepolitik gegen Deutschland und Europa. ...

Diese politische Methode der Kriegsführung gegen Deutschland wird von der Entente auch auf das wirtschaftliche Gebiet übertragen. Die englischen Bekämpfer des Bolschewismus haben mit den Russen einen Wirtschaftsfrieden geschlossen, aber Deutschland von dem Handel mit Rußland ausgeschlossen. ...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.





